

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Lorenz

Tel: +49 30 284 881-20

E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Berlin, 20. Januar 2026

Damit Deutschland wieder ins Machen kommt! – 12. Zukunftskongress Staat & Verwaltung

Der 12. Zukunftskongress Staat & Verwaltung findet vom 09. bis 10. Juni 2026 im bcc Berlin Congress Center in Berlin statt. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung werden wieder rund 2.000 Teilnehmende erwartet.

Der Zukunftskongress Staat & Verwaltung ist die Leitveranstaltung für ein modernes und digitales Deutschland und im Mittelpunkt steht der **Reformturbo für ein modernes, leistungsfähiges und digital souveränes Staatswesen**. Dafür bilden sechs Change Maker den thematischen Schwerpunkt des **12. Zukunftskongresses Staat & Verwaltung**:

- **Change Maker I: Gute Politik & notwendige (Staats-)Reform**
- **Change Maker II: Öffentliche IT, digitale Infrastruktur & Datensouveränität**
- **Change Maker III: Leadership**
- **Change Maker IV: Strategische Personalentwicklung & Zukunftskompetenzen**
- **Change Maker V: Zukunftstechnologien**
- **Change Maker VI: Zukunftsaufgaben**

Querschnittlich steht wie immer im Fokus: Die Effizienz von Staat und Verwaltung.

„Was gebraucht wird, ist eine konsequente **Leistungs- und Wirkungsorientierung** - ausgerichtet auf die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft. Nur ein handlungsfähiger Staat, der vorausschauend agiert, kann das Vertrauen in unsere Demokratie stärken“, fasst Veranstalter Oliver Lorenz mit Blick auf das diesjährige Kongressprogramm zusammen.

Wie in jedem Jahr versammelt der Zukunftskongress zahlreiche namhafte Persönlichkeiten auf der Bühne – darunter Staatssekretär **Dr. Denis Alt** (Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz), Finanzdezernentin und erste Stadträtin **Dr. Julia Figura** (Oldenburg), Staatssekretär **Dr. Dirk Günnewig**

Beirat
Peter Altmaier (Vorsitz)
Dr. Klaus von Dohnanyi (stv. Vorsitz)
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiß
Prof. Dr. Henning Lühr
Brigitte Zypries

(Ministerium der Finanzen NRW), Staatssekretärin **Martina Klement** (Berlin) und Staatssekretärin **Milen Starke** (Ministerium für Digitales und Infrastruktur Thüringen).

Zur inhaltlichen Vertiefung dieser Themen dienen – wie in den vergangenen Jahren – über 100 Foren, Plenen, Werkstätten und Best-Practice-Dialoge, darunter neue, hochkarätige Formate. Referentinnen und Referenten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft gestalten die Debatten und diskutieren konkrete Lösungsansätze.

Einige Highlights:

- *Von der Modernisierungsagenda zum gemeinsamen Fitnessprogramm – für einen wettbewerbsfähigen Standort Deutschland und einen schnellen, digitalen und handlungsfähigen Staat*
- *Reformen in der Praxis: Best Practices für Führung, Kulturwandel und Umsetzungskraft*
- *Deutschland-Stack: Wie Bund und Länder die digitale Verwaltung stärken und ihre technologische Souveränität sichern*
- *Digitale Staats- und Föderalismusreform – Wie gelingt eine grundsätzliche Neuordnung der Zuständigkeiten zwischen Bund, Ländern und Kommunen für eine erfolgreiche Digitalisierung unseres Landes?*
- *(Digitale) Kompetenzoffensive im öffentlichen Dienst – wertschätzend und zukunftsorientiert*
- *Neuer Wehrdienst für Deutschland: Aufgaben und Modelle einer zeitgemäßen Wehrverwaltung*
- *Politischer Gestaltungswille für Zukunftstechnologien*
- *Zukunftsaufgaben für Deutschland: Sozialversicherung praxisnah gestalten, Perspektive der Kommunen und Ausblick*

Ein weiteres Highlight ist erneut die Vergabe des **Public Leadership Awards**, der in Zusammenarbeit mit Kienbaum verliehen wird. Hiermit werden erneut herausragende Zukunftsprojekte im öffentlichen Sektor gewürdigt, die das Thema Leadership und modernes Personalmanagement auf besondere Weise voranbringen. Die Bewerbungskategorien orientieren sich an den Change Makern des Zukunftskongresses. Sie können sich bis 10. April bewerben oder jemanden nominieren.

Veranstalter des Zukunftskongresses ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Der Kongress wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Über 100 renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Begleitet und ergänzt wird der Kongress redaktionell vom Fachportal **Verwaltung der Zukunft** (vdz.org). Weitere Informationen zur Teilnahme und unseren Partnern unter: www.zukunftskongress.info.

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de.